

**Staatliche Grundschule „Christoph Martin Wieland“ mit Jenaplan-Profil
Schulkonferenz
Elternvertretung**

**Stellungnahme zum Schulnetzplan
Zusammenfassung in 3 Punkten**

Für den Standort Gropiusstraße spricht:

Die Gebäudesanierung wurde auf Grund des schulspezifischen Ganztagskonzeptes mit Bundesmitteln gefördert.

Die zentrale Lage ermöglicht ein stadtoffenes Angebot.

Die musische Ausrichtung der Wielandschule (190 Instrumentalisten) bedingt die räumliche Nähe zur Musikschule und zur Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar.

Gegen einen Umzug in die Bodelschwinghstraße spricht:

Der nicht erkennbare Sinn des Umzugs. (Entwicklungsmöglichkeiten sind nicht gegeben.)

Die Belegung des gleichen Standorts mit zwei Grundschulen.

Der Umzug der Wielandschule von einem sanierten Gebäude in ein unsaniertes Gebäude.

Die Zahl der schon erlebten Umzüge. (Jenaplan ist in 11 Jahren 7x umgezogen!)

Für eine Änderung des Schulstatus spricht:

Der schon 1993 begonnene Weg, eine Staatliche Reformschule zu gründen, braucht eine Entscheidung.

Die gesellschaftliche Entwicklung erfordert andere Lernformen, ein erfolgreiches Modell ist der Jenaplan.

Der Jenaplan bedingt eine Weiterführung.

Das System Jenaplan lebt durch die natürliche Interaktion der verschiedenen Jahrgänge, ähnlich der Geschwisterreihe einer Familie. Der Vorteil wird durch die in Thüringen verbindliche Schuleingangsphase eindeutig bestätigt, auch hier wird der erste und zweite Jahrgang gemeinsam unterrichtet.

Im Jenaplan gehören drei Jahrgänge zur Altersmischung, das wirkt sich durch die Fach- und Sozialkompetenz der Älteren positiv aus. Folgerichtig bedeutet eine Arbeit nach dem Jenaplan die Zusammenfassung der Jahrgänge 1 – 3, 4 – 6, 7 – 9, ... in Stammgruppen.

Jenaplanschüler erleben dadurch verschiedene soziale Rollen in ihrer Gruppe, die des jungen noch unerfahrenen Schülers, genauso wie die des souveränen Helfers. Dieser natürliche Reifungsprozess wird unterstützt durch die Wiederholung. Jenaplanschüler durchwachsen im Verlaufe ihrer Schulzeit mehrere Stammgruppen und treffen in verschiedenen Altersstufen auf ein schon vertrautes soziales Gefüge.